

a 170 -mondflug beendet 1

k a p k e n n e d y , 27.12. (reuter/ap/afp) - mit einer "bilderbuchlandung" im pazifik kroente heute nachmittag die amerikanische raumkapsel "apollo 8" ihre historischen weihnachtlichen flug um den mond .

mit der gleichen fast unglauublichen praezision, die den gesamten ablauf des bisher kuehnsten unternehmens der bemannten welt-raumfahrt gekennzeichnet hatte, verlief auch die landephase, die als eine der gefahrvollsten des fluges angesehen wurde.

die kapsel lag bei ihrer rueckkehr zur erde derart genau auf kurs, dass eine letzte kurskorrektur, die kurz vor der landung vorgesehen war, unterblieben konnte. mit stets zunehmender geschwindigkeit raste das raumschiff der erde entgegen, bis sie beim eintritt in die atmosphaere schliesslich die irdischen begriffe fast unvorstellbare zweite kosmische geschwindigkeit von annaehernd 40.000 kilometer in der stunde erreichte.

bei dieser geschwindigkeit musste die kapsel eine einflug-schneise von nur 42 kilometer breite ansteuern. haette sie diesen korridor verfehlt und das landegebiet zu steil angefliegen, waere sie in der atmosphaere verglueht, bei einem zu flachen einflugwinkel waere sie wieder ins all zurueckgeschleudert worden.

wenige minuten vor der landung wurde plangemaess der triebwerksteil von "apollo 8" abgesprengt. um 1637 uhr mez trat die kapsel in die erdatmosphaere ein, ohne die bremsraketen zu zunden. am hitzeschild entstand eine reibungshitze von 3300 grad. der funkkontakt wurde fuer etwa drei minuten bis 1640 uhr mez unterbrochen.

14 minuten nach absprengung des triebwerksteils schwebte "apollo 8" an seinen fallschirmen auf das landegebiet im pazifik,

.....

.... pazifik,

rund 1600 km suedlich von hawaii im raum der samoa-inseln nieder. um 1651 mez konnte astronaut james lovell aus der gewasserten kapsel melden: "es geht uns allen gut".

die wasserung erfolgte nur rund fuenf kilometer vom flugzeugtraeger "yorktown" entfernt, der mit einer flotte von hubschraubern zur bergung bereitstand. (forts.) mzi+